

GREAT LAKES

REISEPLANER



2 Herzland der USA:

Die schönsten
Reiseziele

10 Tour-Tipp:

Rundreise
um die Großen Seen

12 'Til you drop:

Shopping
an den Great Lakes

14 Romantische Küste:

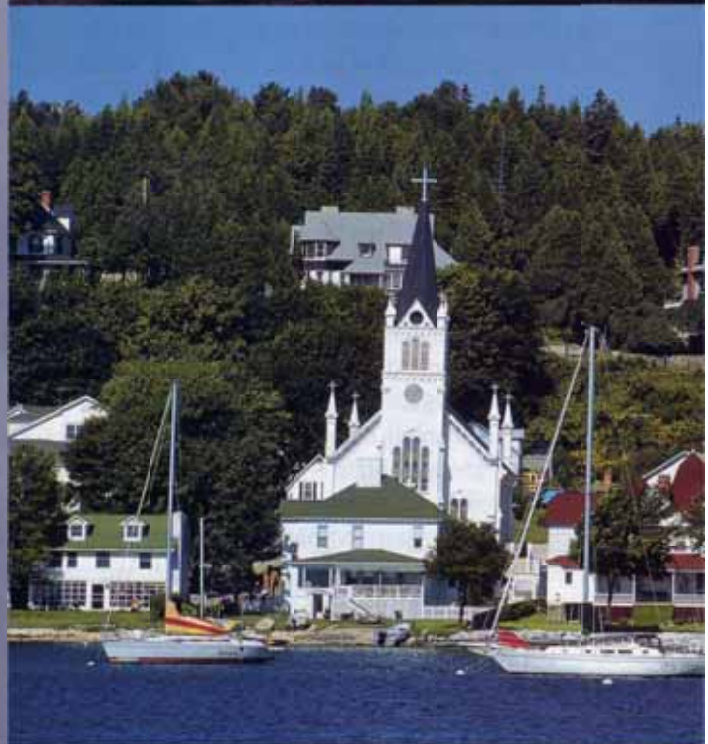
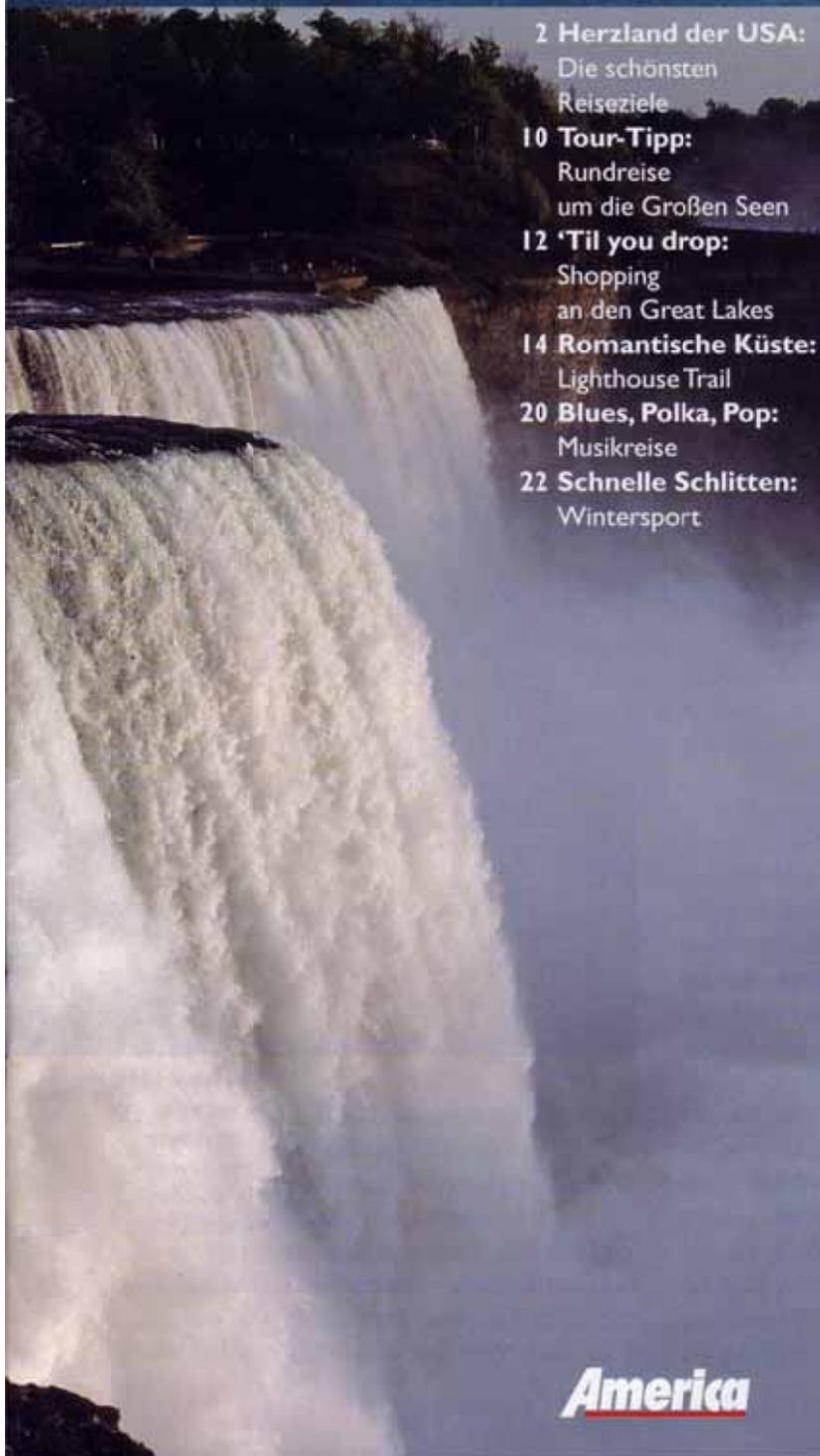
Lighthouse Trail

20 Blues, Polka, Pop:

Musikreise

22 Schnelle Schlitten:

Wintersport



America



Leuchtturm von Ludington, Michigan.



Gut zugänglich: Leuchtturm von Frankfort, Michigan.



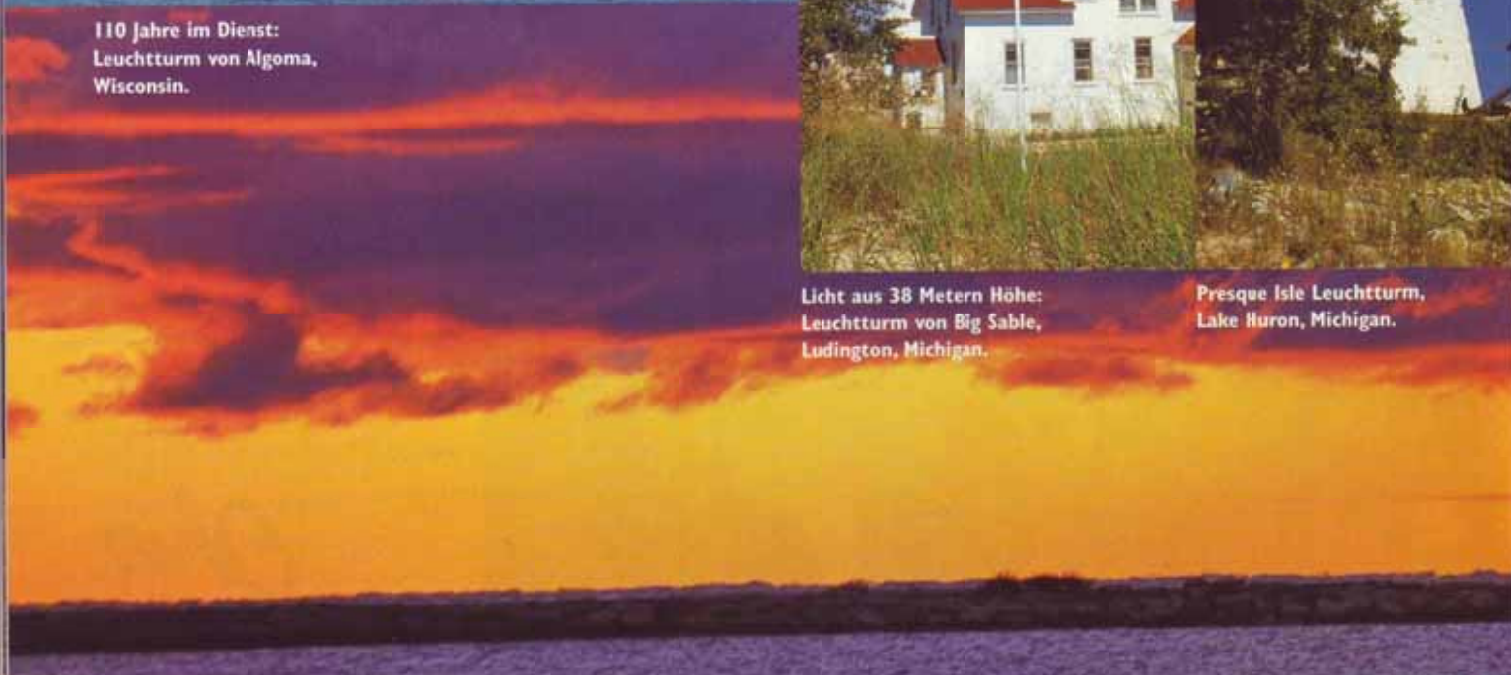
110 Jahre im Dienst:
Leuchtturm von Algoma,
Wisconsin.



Licht aus 38 Metern Höhe:
Leuchtturm von Big Sable,
Ludington, Michigan.

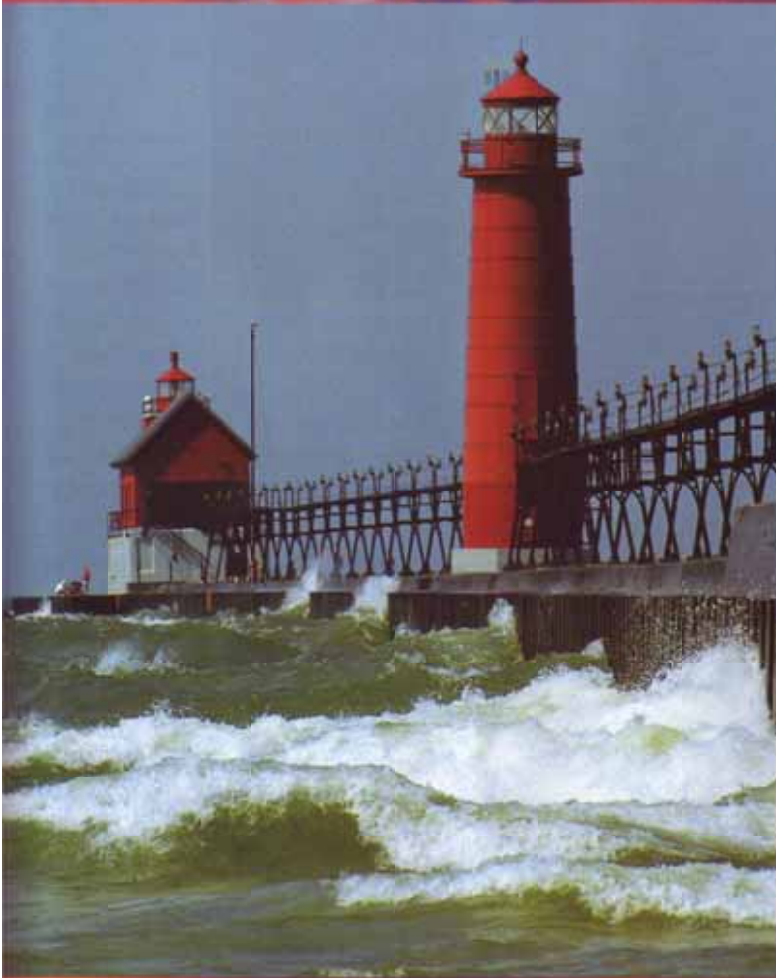


Presque Isle Leuchtturm,
Lake Huron, Michigan.



Lighthouse Trail

Romantisch und abenteuerlich: Eine Tour von Leuchtturm zu Leuchtturm rund um die Großen Seen. Besonders schöne Exemplare fand Thomas Jeier an der Westküste von Michigan.



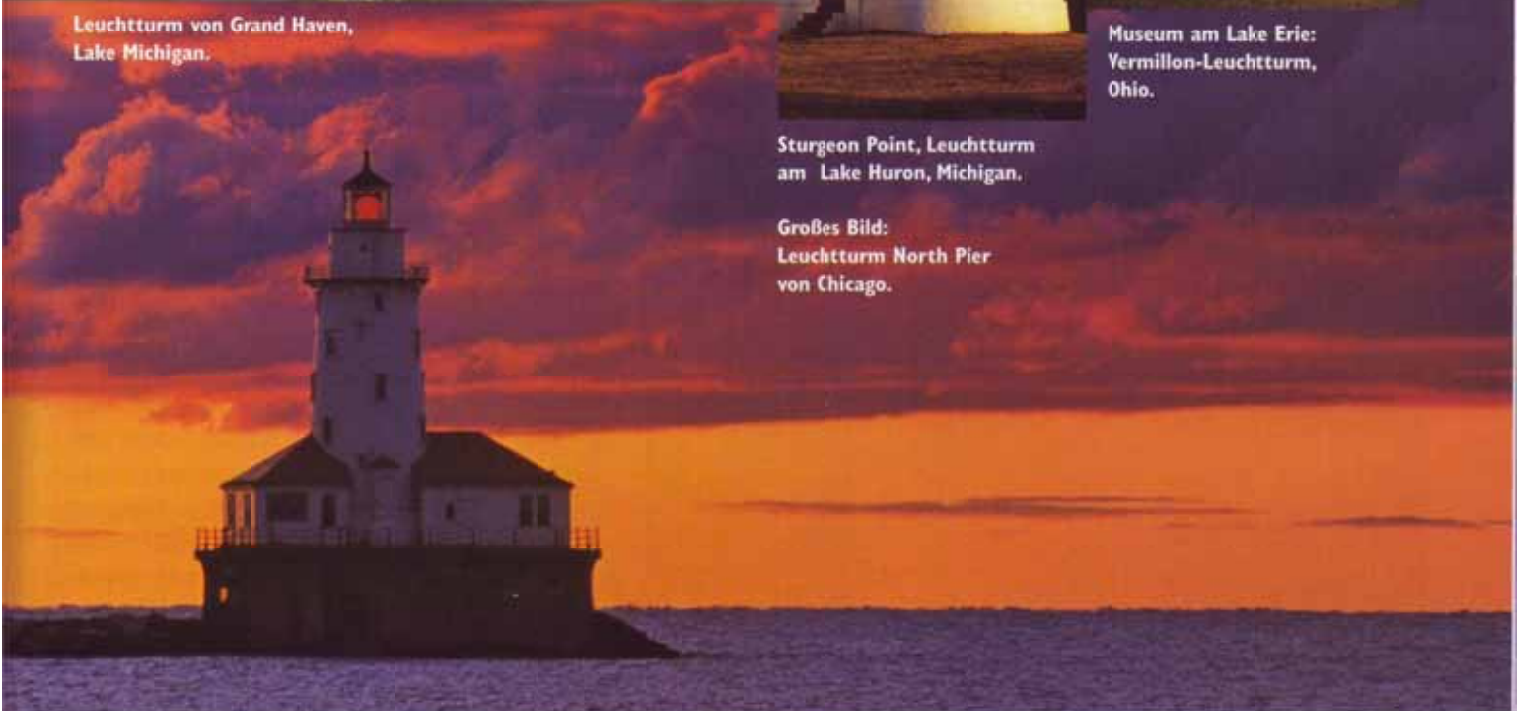
Leuchtturm von Grand Haven,
Lake Michigan.



Sturgeon Point, Leuchtturm
am Lake Huron, Michigan.



Museum am Lake Erie:
Vermillon-Leuchtturm,
Ohio.



Großes Bild:
Leuchtturm North Pier
von Chicago.

■ GREAT LAKES

Von den neuen Scheinwerfern seines Grand Traverse Lighthouse ist der 89jährige Doug McCormick nicht gerade begeistert. Der alte Leuchtturm, der sich wie ein Denkmal aus längst vergangener Zeit an der Küste des Lake Michigan erhebt, war viel romantischer.

Dougs Vater wohnte sechzehn Jahre lang als Leuchtturmwärter in dem Turm, in den zwanziger und dreißiger Jahres des vorigen Jahrhunderts. 1984 trat Doug in seine Fußstapfen. Als Freiwilliger, als „Volunteer Caretaker“,



Leuchtturm der Lebensretter: Eagle Harbor, Halbinsel Keweenaw, Michigan.



Big Bay Leuchtturm am Lake Superior, Michigan.

führt er Besucher durch den alten Leuchtturm. Für die liebevolle Restaurierung dieses und zahlreicher anderer Leuchttürme in Michigan zeichnen die „Friends of the Lighthouse“ verantwortlich, eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich für den Erhalt der maritimen Vergangenheit einsetzen. Allein in Michigan gibt es über 120 Leuchttürme, und die meisten wären ohne den Einsatz dieser Gruppe längst verfallen.

Der erste Leuchtturm an der Stelle wurde im Jahr 1852 im Norden der Leelanu Peninsula, am Eingang zur Traverse Bay erbaut. Ein einfacher Turm aus Natursteinen und ein Giebelhaus für den „Lighthouse Keeper“, den Leuchtturmwärter.

Old Mission Light bei Traverse City, Michigan.



Foto: Rainer Gräßl/epf, Christian Heib

Einer der ersten Keeper war Philo Beer, ein ehemaliger US Marshal, und das war gut so: Er musste mehrfach zur Waffe greifen, um mormonische Piraten abzuwehren, die den Scheinwerfer für ihren Unterschlupf auf Beaver Island stehlen wollten. Bereits sechs Jahre nach seinem Bau bröckelte das Fundament des Gebäudes, und ein neues Holzhaus mit eingebautem Leuchtturm entstand an der Wasserstraße zwischen Manitou Passage und der Straits of Mackinac. Sein Licht wurde zu einem leuchtenden Wegweiser im Nebel an der Grand Traverse Bay.

1899 ertönte zum ersten Mal das schaurig-schöne Nebelhorn. Doug McCormick denkt wehmütig daran, wie es gewesen sein muss, als sein Vater noch lebte. Wie er Kanister mit Kerosin in den „Lantern Room“ schleppete und das dankbare Tuten der Frachtschiffe hörte, die sich im Nebel über dem Lake Michigan dichten an seinem Leuchtfeuer orientierten.

Wer die über zweihundert Leuchttürme an der Küste der Großen Seen sehen will, fährt immer an der Küste entlang, in der kanadischen Provinz Ontario und in den US-Bundesstaaten Wisconsin, Minnesota, Illinois,

Indiana, Ohio, Pennsylvania, New York und Michigan.

Vor allem in Michigan, denn hier gibt es die meisten Leuchttürme und die einsamsten Küsten. Schroffe Felshänge und weiße Sandstrände, dahinter überwachsene Dünen oder lichte Wälder, einsame Landstraßen und eine geheimnisvolle Stimmung, wie sie schon die ersten Entdecker angetroffen haben müssen. Der Wind erzählt von Segelschiffen, die im aufgewühlten Wasser der Seen gegen den stürmischen Wind kämpften, von stämmigen Dampfschiffen, die mit schwerer Fracht in die Straits of Mackinac stampften. Die Leuchttürme an der Küste wiesen ihnen den Weg, wurden zu hoffnungsvollen Lichtern im trüben Dunst. Und davon leben die „Lighthouse Caretakers“ noch heute, von den unheimlichen und hoffnungsvollen Geschichten, die sich um diese Leuchttürme ranken.

Der einsamste Leuchtturm der Großen Seen steht auf einer kleinen Felseninsel im Lake Superior, knappe drei Meilen vom Isle Royale National Park entfernt. Ein Geheimtipp, dieses Naturschutzgebiet, eine unberührte Wildnis, nur mit dem Boot oder dem Wasserflugzeug erreichbar. Viereinhalb Stunden dauert die Fahrt von Copper Harbor nach Rock Harbor. Auf den Inseln hat sich die Natur seit über hundert Jahren kaum verändert, leben Elche, Timberwölfe und Biber, leuchten dunkle Seen inmitten unendlicher Wälder. In der felsigen Steilküste klaffen dunkle Höhlen. Ein Paradies für Wanderer, Angler und Kajakler, die allein mit der unverfälschten Natur sein wollen. Der Yellowstone National Park hat an einem Tag mehr Besucher als Isle Royale im ganzen Jahr.

Im Wasser vor dem Nationalpark liegt „The Rock“. Der strahlend weiße „Rock of Ages“-Leuchtturm, erhebt sich seit beinahe hundert Jahren über dem Lake Superior. Sein Fundament musste aus dem harten Fels gesprengt werden.



Sport, Kultur & Rock 'n' Roll

in der amerikanischen Kulturstadt:

■ Major League Baseball, Football und Basketball

■ Theater, Museen, Konzerte und Festivals

■ Rock and Roll Hall of Fame

Jetzt informieren unter Tel.: (0 21 04) 79 74 51



oder www.travelcleveland.com

AUS DEM ZEITSCHRIFTENPROGRAMM

Kompetenz in Sachen Reise

America mit seinen spannenden Berichten, interessanten Reportagen und zahllosen Informationen gibt es alle zwei Monate an Flughäfen, im Bahnhofsbuchhandel sowie im gut sortierten Zeitschriftenhandel für € 4,50.



Süd Afrika mit seinen farbenfrohen Features, kompetenten Beiträgen und zahllosen Informationen gibt es zweimal im Jahr an Flughäfen, im Bahnhofsbuchhandel sowie im gut sortierten Zeitschriftenhandel für € 4,50.



Great Lakes of North America
Schwarzbachstrasse 32
40822 Mettmann bei Düsseldorf
Tel: 0 21 04-79 74 51, Fax: 0 21 04-91 26 73
E-Mail: k.werner@travelmarketing.de

Minnesota Office of Tourism
100 Metro Square, 121 Seventh Place East
Saint Paul, MN 55101-2146 USA
Tel: +1 (651) 296-4863, Fax: +1 (651) 296-7095
www.exploreminnesota.com

Dramatisch ging es in der Nacht des 28. Mai 1933 zu, als die George M. Cox im dichten Nebel auf ein Riff lief, und die vier Lighthouse Keeper alle 125 Passagiere retteten. Sie mussten im Turm übernachten – teilweise sitzend auf den Treppen.

Südwestlich vom Grand Traverse Light, auf South Manitou Island in der gefährlichen Manitou Passage, leuchten die Scheinwerfer des South Manitou Island Lighthouse. Ein willkommenes Ausflugsziel für alle Besucher der Sleeping Bear Dunes, der wildromantischen Dünenlandschaft an der Westküste von Michigan. Keine dreißig Meilen weiter südlich, außerhalb von Frankfort, zeigen die Scheinwerfer von Point Betsy Light den vorbeifahrenden Schiffen noch immer die Richtung an. Der Leuchtturm arbeitet automatisch. Sein Licht kann noch in 27,5 Meilen Entfernung auf dem See gesehen werden.

Im Süden, zwischen Traverse City und Muskegon, wartet der schwarz-weiße Leuchtturm der Big Sable Point Light Station bei Ludington. In den „Lantern Room“ des eindrucksvollen Turms kann man emporsteigen. Genauso aufregend ist die Wanderung über die Dünen vom Campground zum Leuchtturm. „Getting there is half the fun“, steht über vielen Wegbeschreibungen, „der Weg ist genauso interessant wie der Leuchtturm selber.“

Die Grand Haven Pier Lights, wenige Meilen südlich von Muskegon, eignen sich am besten für einen „Leuchtturm-Urlaub“. Das Pier grenzt an einen großen Campingplatz und einen weiten Sandstrand, und die Sonnenuntergänge gehören zu den schönsten in ganz Michigan. Ein romantischer Radweg führt bis nach Holland. Die Leuchttürme sind knallrot gestrichen, heben sich gegen den Himmel und das Wasser ab. Der innere Turm wurde 1905 erbaut, das äußere Leuchtturm-Haus entstand 1922. Wie ein stämmiges Boot trotz es den Wellen und den starken Herbststürmen. ☉

Rundreise: Alle High-Lights

Nicht nur Michigan verfügt über sehenswerte Leuchttürme, auch in Ohio, Indiana, Pennsylvania, New York, Ontario, Minnesota, Wisconsin und Illinois können Legenden umwobene Leuchttürme besichtigt werden.

Wegen seiner hohen und schnell aufeinander folgenden Wellen ist der Lake Erie bei Kapitänen gefürchtet. Die Zunahme der Industrialisierung am Südufer des Sees hat im 19. Jahrhundert zum Bau zahlreicher Leuchttürme geführt.

Schon das erste Lighthouse auf einer Leuchtturm-Tour von Chicago aus gen Osten ist ein

nischen Seite. Dreißig Meilen östlich vom Niagara-Fluss liegt Thirty Mile Point, mit dem Auto ebenso gut zu erreichen wie der Leuchtturm von Charlotte am Geneese River in New York.

Die weitaus meisten Lighthouses erheben sich rund um Lake Michigan. Schon die Hafeneinfahrt von Chicago wird von einem Lighthouse-Oldtimer beleuchtet. Weitere 26 häufig sehr sehenswerte, geschichtsträchtige Lighthouses schließen sich nördlich rund um Green Bay an.

In der Great Lakes Region werden zur Zeit 86 Leuchttürme genutzt. Sie sind nur von außen zu besichtigen. 17 Leuchttürme sind nicht nur zu besichtigen, sie können auch bestiegen werden. Einige unter ihnen sind gleichzeitig als Museen eingerichtet. Kleine Ausstellungen zeigen dort Gegenstände aus dem persönlichen Besitz der Leuchttürmwärterfamilien.

Die „Leuchtturm-Hitparade“ neben den bereits genannten: Das False Duck Island Light, ein klobiger Turm aus Feldsteinen in der South Bay der kanadischen Provinz Ontario, das Presqu'ile Point Light in Brighton, auf halber Strecke zwischen Toronto und Kingston in Ontario, das leuchtend weiße und wildromantisch gelegene Cana Island Light in Bailey's Harbor, Wisconsin, für viele Leuchtturm-Fans das schönste „Light“ der ganzen Küste, und das legendäre Marblehead Lighthouse im Lake Erie Islands State Park bei Port Clinton, Ohio – seit 1822 weist es den Seeleuten den Weg.

Eine genaue Aufstellung über die Leuchttürme, die besichtigt oder bestiegen werden können, ist im Internet unter www.midwestconnection.com/Lighthouse/ einzusehen.

wf/tj



Aktiv seit 1822:
Marblehead
Leuchtturm
am Lake Erie,
Ohio.

Schmuckstück. Auf einer kleinen Insel vor Toledo liegt das Lighthouse des Toledo Harbor, 99 Jahre alt und immer noch in Betrieb. Leichter zugänglich sind die beiden Lighthouses Erie Land in Pennsylvania und Barcelona im Staat New York. Sie sind mit dem Auto zu erreichen.

Gleich zwei Leuchttürme gibt es in der Nähe der Niagara-Fälle zu besichtigen: Niagara River Range auf der kanadischen und Fort Niagara auf der amerika-